



Foto: tgm

KOMMENTAR

Naz Küçüktekin
Redakteurin
n.kuecuktekin@bezirkszeitung.at

Der Gemeinderat ist nun am Wort

Es sind schwere Vorwürfe, die gegen den ehemaligen Grünen-Politiker Christoph Chorherr erhoben werden: Er soll in seiner Amtszeit als Vorsitzender des Gemeinderatsausschusses für Wohnbau unter dem Dach eines Vereins Großspenden von Immobilienfirmen angenommen und dafür Flächenwidmungen beeinflusst haben. Ob das tatsächlich stimmt, wird derzeit ermittelt. 21 Bürgerinitiativen, darunter auch die Ottakringer Initiative „Pro Wilhelminenberg 2030“, wollen den Abschluss der Ermittlungen nicht abwarten (siehe rechts). Ihre Befürchtung, dass bei den jeweiligen Bauprojekten, gegen die sie sich richten, etwas nicht mit rechten Dingen zugegangen sein könnte, ist zu groß. Sie fordern die Überprüfung aller Flächenwidmungen aus Chorherrs Zeit und bis dahin einen Baustopp für alle Projekte. Die Wahrscheinlichkeit, dass all diese Bauprojekte nicht rechtens abgelaufen sind, ist zwar gering, die Forderung ist aber unter diesen Umständen durchaus legitim. Ob das der Gemeinderat auch so sehen wird, wird sich in der Sondersitzung am Montag, 14. Oktober, zeigen.

INHALT

Ottakring	4
Stadtleben	12
Österreich	20
Gesundheit	21
Motor & Mobilität	28
Kleinanzeiger	31
Impressum	32
Wohin in Wien	34
Bezirksnavi	36
Leute	38

Aufregung um

Ottakringer Bürgerinitiative fordert Prüfung von Flächenwidmungen und transparente Richtlinien.

(naz). 21 parteiunabhängige Bürgerinitiativen haben sich zusammengetan und sich mit einer Erklärung mit dem Betreff „Ermittlungen zum Thema Flächenwidmungen“ an die Öffentlichkeit gewandt. Die Bürgerinitiativen richten sich allesamt gegen Bauprojekte. Zusammengefasst lautet ihre Forderung, dass alle umstrittenen Flächenwidmungen, die seit 2008 vorgenommen wurden, von einer unabhängigen Kommission geprüft und bis dahin alle Bauprojekte gestoppt werden sollen. Der Hintergrund dieser Forderungen geht vor allem auf den ehemaligen Grünen-Politiker Christoph Chorherr zurück.



Die Initiative „Pro Wilhelminenberg 2030“ richtet sich gegen die geplante Bebauung der Gallitzinstraße.

Foto: Michael J. Payer

Er war unter anderem stellvertretender Vorsitzender des Gemeinderatsausschusses für Wohnbau sowie Mitglied des Gemeinderatsausschusses für Stadtentwicklung. Aufgrund einer Anzeige werde derzeit gegen ihn ermittelt, das bestätigt das Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung. Der Grund dafür ist der von Chorherr gegründete

Verein „s²arch“. Dieser soll in der Zeit, als Chorherr noch Entscheidungsträger über Flächenwidmungen in Wien war, Spenden von großen Immobilienfirmen angenommen haben.

Was die Initiativen wollen

Diese Geschehnisse haben den Bürgerinitiativen nun Grund zur Frage gegeben, ob bei den jeweiligen Projekten alles mit rechten

SCHMUCKSTÜCK DER WOCHE



Ein echtes Altbaujuwel gibt es am Richard-Wagner-Platz. Schicken Sie Ihre Fotos an ottakring.red@bezirkszeitung.at!

SCHANDFLECK DER WOCHE



Leider wieder ein Graffito, das dieser Fassade in der Wattgasse nicht gerade zu mehr Schönheit verhilft.

Fotos (2): Michael J. Payer

BEZIRKSQUIZ

1. Welche Partei war bei den Nationalratswahlen 2019 in Ottakring die stimmenstärkste?

- a) Die FPÖ
- b) Die ÖVP
- c) Die SPÖ

2. Wo ist die neue WienMobil-Station?

- a) Am Familienplatz
- b) Am Richard-Wagner-Platz
- c) Am Yppenplatz

3. Wie heißt Ottakrings Bezirksvorsteher?

- a) Franz Prokop
- b) Markus Reiter
- c) Gerhard Zatlökal

Antworten:

1c: Den zweiten Platz belegten die Grünen, dicht gefolgt von der ÖVP.

2b: Die Wiener Linien wollen mit den WienMobil-Stationen Öffis und Sharing-Angebote besser verknüpfen.

3a: Der SPÖ-Politiker ist seit dem Jahr 2004 im Amt.

Bauprojekte

Dingen zugegangen ist. „Wir wollen einen nachvollziehbaren



„Wir wollen einen nachvollziehbaren und transparenten Vorgang.“

CHRISTIAN-ANDRÉ WEINBERGER

Foto: Gress

und transparenten Vorgang. Darüber hinaus muss die Bevölkerung laufend über Erkenntnisse informiert werden und die Möglichkeit erhalten, Bedenken und Unstimmigkeiten auf Augenhöhe mit der Kommunalpolitik zu besprechen“, betont der Sprecher der Initiativen, Christian-André Weinberger.

Gallitzinstraße mit dabei

Weinberger ist zugleich Leiter der Bürgerinitiative „Pro Wilhelminenberg 2030“. Diese beschäftigt sich schon länger mit

dem geplanten Bauprojekt in der Gallitzinstraße 8–16. Zuletzt wurde die Flächenwidmung im Februar seitens der Initiative scharf kritisiert. 6.000 Bürger haben damals die Petition der Bürgerinitiative unterschrieben und eine Bürgerversammlung gefordert, die allerdings nie stattgefunden hat. „Die Gallitzinstraße ist auch eine der Flächenwidmungen, die geprüft werden sollen. Außerdem fordern wir eine Prüfung der Umweltberichte“, betont Christian-André Weinberger.

Wie geht es weiter?

Die 21 Bürgerinitiativen haben mittlerweile einen Katalog mit 15 Forderungen ausgearbeitet. Dieser soll in einer eigens dafür angesetzten Sondersitzung des Gemeinderats besprochen werden, die am Montag, 14. Oktober, um 9 Uhr stattfinden soll. Die bz bleibt weiter dran!

Campus Collegialität hat jetzt geöffnet

(red). Lange wurde geplant, jetzt ist es endlich so weit: Das Seminarzentrum Campus Collegialität des Hauses der Barmherzigkeit wurde eröffnet. „Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Campus Collegialität einen starken Eckpfeiler für die Ausbildung in der Pflege und Langzeitbetreuung setzen können“, erläutert Institutsdirektor Christoph Gisinger. Auf 250 Quadratmetern bietet der Campus in der Heigerleinstraße 29 nun Platz für interne und externe Veranstaltungen.



Peter Hacker (SPÖ), Stadtrat für Gesundheit, hielt eine Rede.



Neben Christoph Gisinger war auch Bezirksvorsteherin-Stellvertreterin Eva Weißmann (SPÖ) unter den Gästen zu finden.

Fotos (2): APA/Schedl

LAGERABVERKAUF - JETZT ZUSCHLAGEN!

MVC CO₂ BONUS

+ 4 WINTER-KOMPLETTRÄDER SICHERN!



Ford Focus

- Trend Edition etc.
- CO₂ Ausstoß ab 91 g/km
- noch 55 Stück sofort verfügbar

LEASING
pro Monat inkl. MwSt. ab

€ 159,-



inkl. 4 Winter-
komplettreder



5
JAHRE
GARANTIE

bis zu
€ 6.100,-
CO₂
BONUS



Die Leasingrate wurde mit 30% Anzahlung und 2% Provision berechnet. Laufzeit 60 Monate und 15.000 km p.A. Symbolfoto.
Infos zu NoVA NEU, Übergang zu Voll-WLTP und motorbezogene Versicherungssteuer NEU auf: www.mvcmotors.at

MVC
MOTORS

WIEN-NORD

Brünner Straße 66
1210 Wien

WIEN-WEST

Guldengasse 1A
1140 Wien

WIEN-SIMMERING

Simmeringer Hauptstraße 261
1110 Wien

BRUNN

Wiener Straße 152
2345 Brunn am Gebirge

bz

Wiener
Bezirkszeitung

OTTAKRING

Ausgabe 41
09./10. Oktober 2019

meinbezirk.at

Diese Woche
mit fünf Seiten
Gesundheit



BERATUNG
VON BRILLE
BIS BRAILLE.

BSV/WNB

Tel.: 01/981 89-110
service@blindenverband-wnb.at
www.blindenverband-wnb.at

Korruption bei der Flächenwidmung?

Bürgerinitiative fordert Untersuchung und sofortigen Baustopp.

Seite 4

Foto: F. Wieser



25 Jahre Kiddy Contest

Seite 16

Träum
dein
Wien

Die Plattform
für Wien-
Verbesser*innen.

Hast du
einen Traum
für Wien?

Erzähl ihn uns auf
traeumdeinwien.at



KOMM INS
TEAM!

Bewerbungen unter:
www.spar.at/karriere

SPAR